Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1977)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VII. FINANZEN

Beschaffung von Geldmitteln

Die seit 1974 unternommenen Bemühungen zur Erhöhung der jährlichen Beiträge der Regierungen und der nationalen Rotkreuzgesellschaften, aber auch zur Erschliessung neuer Quellen zeitigten im Berichtsjahr ermutigende Ergebnisse; das Geschäftsjahr konnte daher ohne nennenswerte Verluste abgeschlossen werden.

Zahlreiche Regierungen und nationale Rotkreuzgesellschaften erhöhten ihren Jahresbeitrag, häufig sogar recht beachtlich, während andere vorläufig zusätzliche Sonderbeiträge einzahlten, da sie noch nicht in der Lage waren, ihren regulären Jahresbeitrag zu erhöhen.

Auch die bei den amerikanischen Stiftungen unternommenen Bemühungen trugen Früchte. Diese Quelle wird ab 1978 jedoch wieder versiegen, weil mit dem Amerikanischen Roten Kreuz neue Vereinbarungen getroffen wurden.

Der *Privatsektor*, besonders die Unternehmen mit Sitz in der Schweiz, blieb der Tätigkeit und der finanziellen Lage des IKRK gegenüber aufgeschlossen. Die Beiträge aus diesen Kreisen verzeichneten im Berichtsjahr eine starke Zunahme.

Es sei ferner darauf hingewiesen, dass die XXIII. Internationale Rotkreuzkonferenz (Bukarest, Oktober 1977) eine Resolution XIII annahm, die folgendermassen lautet:

Die XXIII. Internationale Rotkreuzkonferenz

hat mit Befriedigung von den Arbeiten des Ausschusses für die Finanzierung des IKRK Kenntnis genommen,

stellt fest, dass dank der vom Ausschuss und vom Internationalen Komitee gemeinsam unternommenen Schritte die Beiträge der nationalen Rotkreuzgesellschaften im Lauf der vergangenen vier Jahre einen deutlichen Anstieg verzeichneten,

erneuert das Mandat des Ausschusses in seiner derzeitigen Zusammensetzung,

fordert die nationalen Rotkreuzgesellschaften auf, ihre Bemühungen fortzusetzen und weiterzuentwickeln, um durch ihre finanzielle Beteiligung zu den ständig zunehmenden Tätigkeiten des IKRK beizutragen,

wiederholt seinen Aufruf an alle Unterzeichnerstaaten der Genfer Abkommen, damit diese regelmässig und in höherem Masse an der ordentlichen Finanzierung des IKRK teilnehmen, gibt der Hoffnung Ausdruck, dass diejenigen Regierungen und nationalen Rotkreuzgesellschaften, die bisher noch keinen Beitrag zum Budget des IKRK geleistet haben, ihm von nun an eine finanzielle Unterstützung gewähren mögen, selbst wenn sie nur symbolische Zahlungen in Betracht ziehen können.

Was die Zukunft anbetrifft, so ist es unerlässlich, auch weiterhin die Quellen zur Finanzierung des IKRK zu vermehren.

Die für 1978 vorgesehenen regelmässigen Einnahmen liegen nämlich um 4 Millionen unter dem Betrag, der für das ordentliche Budget benötigt wird, das sich auf 23,7 Millionen Schweizer Franken beläuft.

So ist vorgesehen, die Bemühungen bei den Regierungen zu verstärken. Sollten dem IKRK die erforderlichen Mittel nicht zur Verfügung stehen, so wäre es gezwungen, auf die Ausübung einer Reihe von Tätigkeiten zu verzichten, obwohl es die einzige Instanz ist, die diese Tätigkeiten ausüben kann.

Bilanz und Erfolgsrechnung 1977

Bilanz

Im Vergleich zum Vorjahr weist die Bilanz zum 31. Dezember 1977 auf der Aktivseite einen Rückgang der auf Zeit angelegten Gelder aus (infolge der Verwendung der 1976 für die Aktion im Libanon gesammelten Mittel), dem auf der Passivseite eine Herabsetzung der den laufenden Aktionen vorbehaltenen Mittel entspricht.

Dank dem geringen Defizit des Geschäftsjahrs 1977 war es hingegen möglich, die eigenen Mittel auf ihrer vorjährigen Höhe zu halten.

Vergleicht man diese eigenen Mittel mit der ordentlichen Rechnung, die 1978 23,7 Millionen erreicht, so stellt man fest, dass sie mit einem etwas unter 6 Millionen liegenden Gesamtbetrag etwas weniger als 25% dieses Budgets ausmachen. Für eine Organisation, die ständig damit rechnen muss, vor Krisensituationen und damit vor die Notwendigkeit raschen Handelns gestellt zu werden, ist diese Proportion ausgesprochen ungenügend. Ihre eigenen Mittel sollten eine Reserve für die Tätigkeit von 6 Monaten darstellen, d.h. sie müssten doppelt so hoch sein.

Erfolgsrechnung

Ordentliche Rechnung. — Die ordentliche Rechnung 1977 zeigt einen Ausgabenüberschuss von 192 149 Franken, gegenüber einem budgetierten Defizit (das im Verlauf des Rechnungsjahrs infolge der Einführung neuer Ausgaben verändert wurde) von 698 890 Franken.

Die sich auf 506 741 Franken belaufende Verbesserung kann als zufriedenstellend bezeichnet werden, und zwar um so mehr als der plötzliche Sturz des Dollar in den Monaten November und Dezember Kursverluste mit sich brachte, die für einen Betrag in Höhe von 209 260 Franken in der Erfolgsrechnung des Rechnungsjahrs abgeschrieben wurden.

Ausserordentliche Rechnung. — Alle Aktionen, für die Aufrufe zur Beschaffung von Sondermitteln stattgefunden hatten, ver-

fügten über eine ausreichende Finanzierung, ganz gleich, ob es sich um die Programme handelt, die 1977 durchgeführt wurden, oder jene, die auch Anfang 1978 noch liefen, und deren Saldo-übertrag auf Tabelle XI, Ziffer 4, auf S. 76 dieses Berichts erscheint.

Dieses Verfahren des Übertrags ist unerlässlich, soll der reibungslose Ablauf von Aktionen gewährleistet werden, die den Rahmen eines Kalenderjahrs überschreiten.

Fonds für laufende Aktionen

Dieser umfasst einerseits

— den Sonderfonds des IKRK, dem der Ertrag der alljährlich beim Schweizervolk durchgeführten Sammlung zufliesst (siehe Tabelle XI, Ziffer 2.1. S. 76 dieses Berichts);

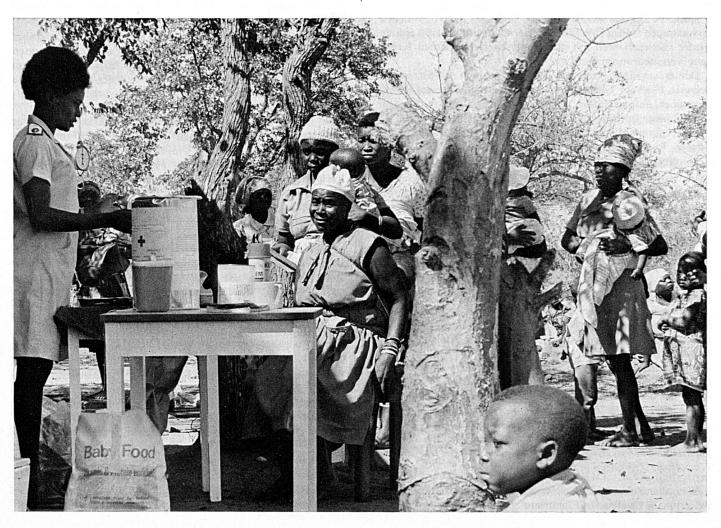
und andererseits

— den Gesamtbetrag der für die Hilfsprogramme erhaltenen Mittel (Spenden und/oder Vermächtnisse mit Zweckbestimmung).

Was nun den Sonderfonds anbetrifft, dem der Ertrag der Sammlung zufliesst, so möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass das IKRK in seiner ordentlichen Rechnung alle Kosten im Zusammenhang mit der Organisierung der Sammlung übernimmt, wodurch den verschiedenen Hilfsprogrammen der gesamte Betrag der eingegangenen Mittel zukommt.

Rechnungsprüfung

Die Jahresrechnung des IKRK wurde wie jedes Jahr von der Treuhandgesellschaft OFOR S.A., dem vom IKRK bestimmten statutarischen Kontrollorgan, geprüft; auf S. 82 findet man eine Kopie des Briefes, mit dem die Firma OFOR S.A. die Billigung der Jahresrechnung 1977 vorschlägt.



(Zusammengefasste Darstellung, I	Beträge in 1000 SF	r.)	(Zusammengefasste Darstellung. Be	träge in 1000 SF	:.)
	1977	1976		1977	1976
AKTIVA VERFÜGBARE GELDER	3 188	3 214	PASSIVA KURZFRISTIGE SCHULDEN — Gläubiger	1 399	3 07
KURZFRISTIGE AKTIVA		. 9.0-0.1	— Transitorische Passiva	1 720	650
— Wertpapiere (Börsenwert)	4 990	4 741		3 119	3 73
Kapitalanlagen Forderungen Transitorische Aktiva	10 044 1 478 271	17 114 1 671 180	FONDS FÜR LAUFENDE AKTIONEN — verfügbar	(97	60:
	16 783	23 706	— verfügbar	687 10 030	16 986
ANGELEGTE AKTIVA		1 14 4 17 2		10 717	17 683
Immobilien Material für Erste Hilfe	304 95	304 85	VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN	2 443	2 46
— Mobiliar und sonstiges Material	73	58	EIGENE MITTEL		
	472	447	— allgemeine Reserve	897	893
VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN	1 541	2 407	Defizit Rechnungsjahr 1977 Einnahmeüberschuss 1976	(192) —	0 - 3 - 0 - 3 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4
		i mana	January Perintagn Perint	705	89
		1.000-000	Reserve für Grosskonflikt	5 000	5 000
			394	5 705	5 897
BILANZSUMME	21 984	29 774	BILANZSUMME	21 984	29 774
TREUHANDFONDS		1 2 2 2 2 2 3	TREUHANDFONDS	onice or	1211
Forderungen Bankguthaben	1 258	1 58	— Anspruchsberechtigte	259	59
— Dankguttlaucii	258	59) Sandelong	259	59

	O	rdentliche Rechnu	ng	Ausser- ordentliche Rechnung	
AUSGABEN (in Schweizer Franken)	Ständige Struktur	Temporäre Struktur	Summe	Gelegentliche Struktur	Gesamt- betrag
VERSAMMLUNG, EXEKUTIVRAT 1	1 792 487		1 792 487		1 792 487
ABTEILUNG FÜR DOKTRIN UND RECHT Direktion und Expertentätigkeit Rechtsabteilung Abteilung für Verbreitung und Dokumentation Abteilung für nationale Gesellschaften und Doktrin	352 702 369 224 636 648 405 852	419 167 45 850	352 702 788 391 636 648 451 702		352 702 788 391 636 648 451 702
	1 764 426	465 017	2 229 443	C	2 229 443
ABTEILUNG FÜR HILFSAKTIONEN Direktion und Hilfsdienste Hilfsgüterdienst Medizinischer Dienst Zone Europa, Nordamerika Zone Afrika Zone Asien-Ozeanien Zone Naher Osten Zone Lateinamerika	1 052 707 403 715 148 118 396 523 642 771 221 116 553 407 429 666	17 165 447 270 429 057 2 728 473 861 307	1 052 707 403 715 148 118 413 688 1 090 041 650 173 3 281 880 1 290 973	370 952 3 195 623 606 507 13 994 458 729 968	1 052 707 403 715 148 118 784 640 4 285 664 1 256 680 17 276 338 2 020 941
	3 848 023	4 483 272	8 331 295	18 897 508	27 228 803
ZENTRALER SUCHDIENST	1 616 278	69 942	1 686 220		1 686 220
INTERNATIONALER SUCHDIENST	233 091		233 091		233 091
PERSONALABTEILUNG	1 205 591		1 205 591		1 205 591
FINANZ- UND VERWALTUNGSABTEILUNG	4 589 473	219 825	4 809 298		4 809 298
PRESSE- UND INFORMATIONSABTEILUNG	1 001 403		1 001 403		1 001 403
REVUE INTERNATIONALE	377 456		377 456		377 456
DELEGIERTER BEI DEN INTERNATIONALEN ORGANI- SATIONEN	260 584		260 584		260 584
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	16 688 812	5 238 056	21 926 868	18 897 508	40 824 376
SONSTIGE AUSGABEN Organisationskosten für die Sammlung Dollar-Kursunterschied Rücklagen für Notbedarf Rücklagen für Erneuerung der Ausrüstungen Sonstige Auslagen Aktion Schulhandbuch	148 286 209 260 150 000 40 000 135 356		148 286 209 260 150 000 40 000 135 356	44 135	148 286 209 260 150 000 40 000 135 356 44 135
GESAMTBETRAG	17 371 714	5 238 056	22 609 770	18 941 643	41 551 413

¹ Dieser Posten umfasst auch die Ausgaben für die Arbeiten der internationalen Konferenzen, die Expertenkonsultationen und -tagungen, für die das IKRK die Verantwortung trägt.

Ständige Struktur				
Struktur	Temporäre Struktur	Summe	Gelegentliche Struktur	Gesamt- betrag
12 422 895 1 622 405 340 900 285 310 918 485	5 000 000 671 823	12 422 895 1 622 405 5 000 000 671 823 340 900 285 310 918 485		12 422 895 1 622 405 5 000 000 671 823 340 900 285 310 918 485
15 589 995	5 671 823	21 261 818		21 261 818
417 136 299 833 196 232 24 556 445 500 288 310 7 271	152 667 145 447 163 818 120 729	417 136 452 500 196 232 24 556 445 500 145 447 452 128 128 000		417 136 452 500 196 232 24 556 445 500 145 447 452 128 128 000
1 678 838	582 661	2 261 499		2 261 499
969 600	(969 600) (500 000)	(500 000)	11 142 988 500 000	11 142 988
969 600	(1 469 600)	(500 000)	11 642 988	11 142 988
(1 058 868)		(1 058 868)		(1 058 868)
17 179 565	4 784 884	21 964 449	11 642 988	33 607 437
192 149	453 172	192 149 453 172	7 298 655	192 149 453 172 7 298 655
			ICMATORO Secolos Secolos	
17 371 714	5 238 056	22 609 770	18 941 643	41 551 413
	1 622 405 340 900 285 310 918 485 15 589 995 417 136 299 833 196 232 24 556 445 500 288 310 7 271 1 678 838 969 600 (1 058 868) 17 179 565 192 149	1 622 405 5 000 000 671 823 340 900 285 310 918 485 5 671 823 15 589 995 5 671 823 417 136 299 833 196 232 24 556 445 500 145 447 163 818 7 271 120 729 1 678 838 582 661 969 600 (969 600) (500 000) 969 600 (1 469 600) (1 058 868) 17 179 565 4 784 884 192 149 453 172	1 622 405 5 000 000 1 622 405 5 000 000 671 823 340 900 671 823 340 900 285 310 918 485 285 310 918 485 918 485 918 485 21 261 818 417 136 295 310 918 485 417 136 417	1 622 405 5 000 000 1 622 405 5 000 000 671 823 340 900 285 310 340 900 285 310 918 485 285 310 918 485 15 589 995 5 671 823 21 261 818 21 261 818 299 833 152 667 452 500 452 500 496 232 24 556 445 500 445 500 445 500 445 500 445 500 145 447 145 447 145 447 145 447 145 447 120 729 128 000 1678 838 582 661 2 261 499 11 142 988 969 600 (500 000) 500 000 500 000 969 600 11 642 988 (1 058 868) 17 179 565 4 784 884 21 964 449 11 642 988 192 149 453 172 7 298 655 7 298 655

		(in Schweizer Franken)	
	Ergebnis 1976	Ergebnis 1977	Budget 1978
AUSGABEN			
/ERSAMMLUNG, EXEKUTIVRAT 1	1 945 245	1 792 487	1 613 055
ABTEILUNG FÜR DOKTRIN UND RECHT Direktion und Expertentätigkeit Rechtsabteilung Abteilung für Verbreitung und Dokumentation Abteilung für nationale Gesellschaften und Doktrin	369 648 670 481 612 572 401 883	352 702 788 391 636 648 451 702	354 650 683 640 621 500 439 990 2 099 780
	2 054 584	2 229 443	2 099 780
ABTEILUNG FÜR HILFSAKTIONEN Direktion und Hilfsdienste Hilfsgüterdienst Medizinischer Dienst (Ende 1976 geschaffen) Zone Europa und Nordamerika Zone Afrika Zone Asien-Ozeanien Zone Naher Osten Zone Lateinamerika	1 058 541 501 196 279 455 1 243 937 351 608 3 068 813 815 765	1 052 707 403 715 148 118 413 688 1 090 041 650 173 3 281 880 1 290 973	1 325 390 542 380 344 270 364 000 1 377 660 808 920 3 240 145 1 764 000
	7 319 315	8 331 295	9 766 765
ENTRALER SUCHDIENST	1 511 386	1 686 220	2 200 350
NTERNATIONALER SUCHDIENST	127 413	233 091	174 930
PERSONALABTEILUNG	1 223 447	1 205 591	1 296 770
INANZ- UND VERWALTUNGSABTEILUNG	4 406 230	4 809 298	4 985 810
RESSE- UND INFORMATIONSABTEILUNG	986 716	1 001 403	1 174 100
EVUE INTERNATIONALE	413 522	377 456	255 400
ELEGIERTER BEI DEN INTERN. ORGANISATIONEN	258 535	260 584	204 370
OSTEN DER TÄTIGKEITEN	20 246 393	21 926 868	23 771 330
SONSTIGE AUSLAGEN Organisationskosten für die Sammlung	147 106 250 000	148 286 209 260 150 000 40 000	2
Sonstige Auslagen	31 701	135 356	
	20 917 450	22 609 770	23 771 330
ZWECKS AUSGLEICH Einnahmeüberschuss	4 478 587 019		
	21 508 947	22 609 770	23 771 330

¹ Siehe Fussnote Tabelle II.

² Für 1978 wurde dieser Posten noch nicht budgetiert.

	Ergebnis 1976	Ergebnis 1977	Budget 1978
EINNAHMEN			
REGELMÄSSIGE EINNAHMEN Beiträge Regierungen nationale Gesellschaften. zusätzliche Beiträge der Schweiz. Eidgenossenschaft: 1976 und 1977 Übertrag 1975 und 1976 Spenden aus privaten Quellen. Spenden und Vermächtnisse ohne Zweckbestimmung Finanzerträge	11 151 950 1 482 425 4 603 969 733 714 309 500 714 392 1 283 601	12 422 895 1 622 405 5 000 000 671 823 340 900 285 310 918 485	12 063 200 1 700 550 4 612 815 300 000 400 000 608 050
	20 279 551	21 261 818	19 684 615
ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN Ausserordentliche Beiträge der Regierungen: — Dänemark — Niederlande — Bundesrepublik Deutschland — Vereinigtes Königreich — Schweden — Schweden, Übertrag 1976 Amerikanische Stiftungen Spende mit Zweckbestimmung Sonstige Einnahmen	452 500 436 953 89 675 30 000	417 136 452 500 196 232 24 556 445 500 145 447 452 128 128 000	761 428 196 232 445 500 50 000
	1 009 128	2 261 499	1 453 160
VERÄNDERLICHE EINNAHMEN Beteiligung der temporären Struktur — an den Kosten der Aktion im südlichen Afrika Beteilung der Sonderaktionen	672 768 672 768	(500 000) (500 000)	249 675 375 000 624 675
Übertrag ausserordentliche Beiträge: — 1977 — 1978	(452 500)	(1 058 868)	
	21 508 947	21 964 449	21 762 450
ZWECKS AUSGLEICH Ausgabenüberschuss, ständige Struktur Ausgabenüberschuss, temporäre Struktur, 1978 zu decken Budgetdefizit 1978		192 149 453 172	2 008 880
	21 508 947	22 609 770	23 771 330

AUSGABENBUDGET NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

TABELLE IV

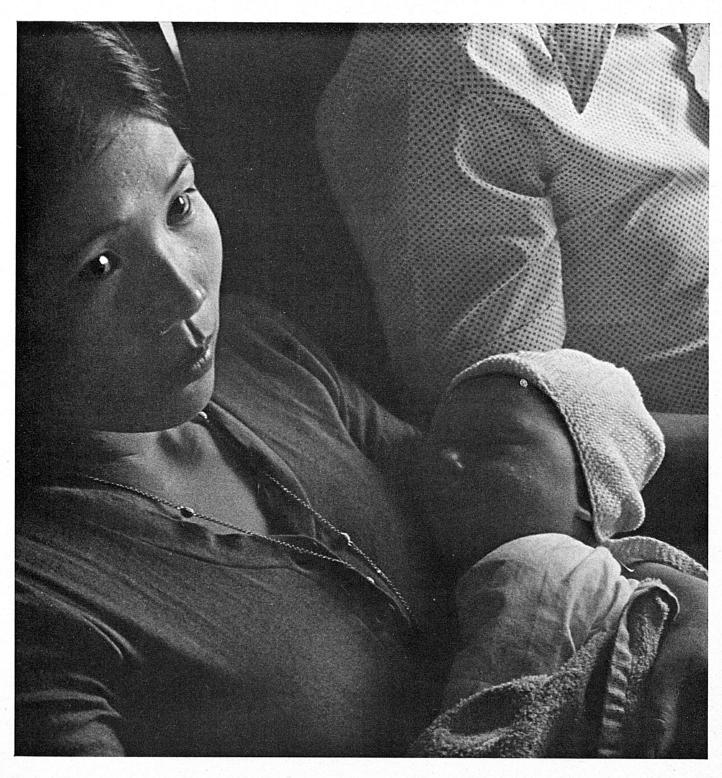
TÄTIGKEIT	1978 ordentliches Budget	1977 Ausgaben	1977 ordentliches Budget
KONVENTIONELLE UND SATZUNGS-	(i	n Schweizer Frank	(en)
GEMÄSSE TÄTIGKEITEN SCHUTZ UND HILFE			
Einsatz und Vorbereitung	1 436 747	1 410 880	1 417 388
Anwendung der Abkommen	3 299 406	3 260 932	3 068 848
Arztliche und materielle Betreuung	1 163 076	769 759	983 940
Suchdienst und Familienzusammenführung	2 462 973	2 067 659	2 037 336
JURISTISCHE TÄTIGKEIT	8 362 202	7 509 230	7 507 512
Neubestätigung und Weiterentwicklung des huma-			
nitären Völkerrechts	998 634	1 112 916	925 549
Verbreitung der Rotkreuzgrundsätze und des humanitären Völkerrechts	1 024 580	1 099 350	1 042 284
100	2 023 214	2 212 266	1 967 833
NICHTKONVENTIONELLE TÄTIGKEIT	2 023 214	2212200	1 307 033
Einsatz und Vorbereitung	1.160.212	1 000 071	1 121 002
Politische Häftlinge	1 160 213 2 541 428	1 082 871 1 637 815	1 131 093 1 810 329
	3 701 641	2 720 686	2.041.422
	3 /01 641	2 /20 080	2 941 422
PROBLEME BETREFFEND DIE DOKTRIN	121 071	144 256	136 561
INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT			
Nationale Gesellschaften	271 304	229 212	216 993
Internationale Organisationen	222 570	281 269	293 517
Massenmedien und Besucher	973 153	1 147 216	1 103 827
	1 467 027	1 657 697	1 614 337
PERSONALVERWALTUNG	1 377 904	1 179 244	1 295 373
FINANZVERWALTUNG	1 226 385	1 090 808	1 099 601
GESCHÄFTSFÜHRUNGSVERWALTUNG Umlauf, Registrierung von Informationen und	229 475	266 825	247 441
Dokumenten	1 107 880	865 011	858 045
Herstellung von Dokumenten	1 223 840	1 231 189	1 211 695
Aufsichtsführung	433 520	611 801	671 975
Möbelausstattung	173 040	147 429	121 965
Immobilien Rücklagen für Erneuerung der Ausstattung	339 740	370 232 190 000	338 330
	3 507 495	3 682 487	3 449 451
INSTITUTIONELLE AUSGABEN	381 055	676 516	382 550
VERSAMMLUNG, EXEKUTIVRAT	1 603 336	1 736 580	1 786 170
GESAMTBETRAG	23 771 330	22 609 770	22 180 810

LAND	In Schweiz	er Franken	LAND	In Schweizer Franken	
LAND	erhalten	ausstehend	LAND	erhalten	ausstehene
Ägypten	21 000	11 450	Oatar		20 50
Australien	261 250	11 150	Ruanda	5 395	20 30
Bahrain	201 230	20 500	Saudi-Arabien	205 000	
Belgien		30 500		203 000	2.76
	15 300	30 300	San Marino	170 200	2 76
rasilien	15 300	C 000	Schweden	178 200	
ulgarien	200 150	6 000	Schweiz	7 500 000	
undesrepublik Deutschland	309 150		Senegal	2 10 2	15 00
urundi	2 440		Singapur		2 50
Chile		7 175	Spanien	8 000	
Dänemark	159 470		Sri Lanka	2 000	
eutsche Demokratische Republik		5 000	Südafrika	27 360	
cuador	1 420		Tansania	4 200	
Ilfenbeinküste		8 000	Thailand	18 000	
idschiinseln	5 420		Trinidad und Tobago	1 060	
innland	32 400		Tunesien	5 490	
rankreich	286 840			3 430	2 7
	50 000		Uganda	2.000	3 7
Griechenland			Ungarn	2 000	
Guyana	2 900		Vereinigte Arabische Emirate		102 5
faiti	5 100		Vereinigtes Königreich	79 150	
Honduras		2 050	Vereinigte Staaten von Amerika	1 265 000	
ndien		21 000	Zypern	4 160	
rak	74 275			11 500 110	202.2
ran	100 000			11 598 110	383 33
rland	25 000		Nachzahlungen für frühere Jahre	441 450	
sland	2 500			12 039 560	383 3
srael	34 875			12,039,300	363 3.
	34 673	52 900			
talien					
amaika	00.000	1 500			
apan	90 800				
ordanien	16 315				
ugoslawien		5 000			
Kamerun	6 775				
Kanada	138 560		Nachzahlungen für frühere J	ahre	
Columbien	4 590				
Korea (Republik)	21 150				
Kuwait		50 000	LAND		SFr.
Libanon	9 440				
Liberia	25 100				3 1500 1100
Liechtenstein	20 000		Bangladesh		11 8
Luxemburg	4 630		Birma		64
	14 545		Chile		(13
Malaysia					(13
Malta	3 000		Ecuador		
Marokko	17 500		Elfenbeinküste		(
Mexiko	9 600		El Salvador		12 1
Monaco		3 000	Indien		(1 2
Mongolei	1 000		Italien		(8
Nepal	3 000		Jugoslawien		2 5
Neuseeland	57 170		Libanon		40
Niederlande	212 800		Portugal		30 0
	165 625		Saudi-Arabien		379 2
Norwegen	105 025	12 300	Sierra Leone		(2 10
Norwegen					
Oman	22 155		Togo		QA
Oman	22 155		Togo		T I was a second
	22 155 30 000 30 000		Togo		441 4:

STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN ZUR FINANZIERUNG DER STÄNDIGEN STRUKTUR IM JAHRE 1977

TABELLE VI

LAND	in Schweiz	zer Franken	LAND	in Schweiz	er Franken
LAND	e rhalten	ausstehend	LAND	erhalten	ausstehend
Afghanistan		3 000	Syrien	6 300	
Albanien	700	5000	Thailand	24 365	
Australien	107 455		Trinidad und Tobago	24 303	1 000
Belgien	32 605		Tschechoslowakei	8 000	1 000
9	6 250		Tunesien	6 300	
Bulgarien					
Bundesrepublik Deutschland	214 670	8 25	UdSSR	16 000	
Chile	3 000		Ungarn	5 000	
China	40 000		Vereinigtes Königreich	31 125	
Dänemark	32 345		Vereinigte Staaten von Amerika	248 500	
Deutsche Demokratische Republik	10,000		Vietnam, Sozialistische Republik	3 700	
Dominikanische Republik		4 370		1 549 125	66 285
Ecuador		4 460	Nachanhlungan für frühara Jahra	6 995	00 283
Fidschiinseln	1 500		Nachzahlungen für frühere Jahre	0 993	
Finnland	3 000			1 556 120	66 285
Frankreich	115 525				
Griechenland	31 085		A. A		
Guatemala	4 450				
Haiti	4 180				
Honduras	4 270				
	7 780				
ndonesien					
rak	9 240	u 6			
ran	48 310				
rland	9 240				
sland	2 000				
talien		27 500			
apan	169 690				
ordanien	8 445				
Kanada	38 385				
Korea (Republik)	18 065				
Libanon	7 780				
Liechtenstein	3 000				
Luxemburg	15 000				
Malaysia	5 040				
Mauretanien	2 0.0	1 500			
Monaco	9 660				
Mongolei	6 300	40			
Neuseeland	22 265	40.7			
Niederlande	57 135				
Sterreich	24 785		N1 C" C-"1 T		
	9 240		Nachzahlungen für frühere Ja	anre	
Pakistan	9 240	5 550			
Peru	25.000	5 550	7.1370		
Philippinen	25 000	14 645	LAND		SFr.
olen	15 000				
ortugal	10 085				
Rumänien	26 470		Honduras		675
an Marino		2 760	Libanon		1 280
	10 000		Südafrika		3 540
Schweden					
chweden		1 500	Uganda		1 500
	18 285	1 500	Uganda		1 500 6 995



FINANZBEWEGUNGEN DER SONDERAKTIONEN

	Südliches Afrika	Angola	Chile	Zypern	Komoren Moroni und Majunga
Beiträge in bar: — von Regierungen — von nationalen Gesellschaften — von verschiedenen Spendern	1 977 550 578 950 29 005		218 155 115 278 26	557 103 1 408 80	55 000 100 400
Einnahmen 1977 Beteiligung der temporären Struktur	2 585 505 500 000	-	333 459	558 591	155 400
Nettoeinnahmen 1977	3 085 505 1 316 096		333 459 729 968	558 591 370 952	155 400 84 238
Saldobewegungen 1977	1 769 409		(396 509)	187 639	71 162
Zuweisungen und/oder Rückübertragungen auf andere Hilfsaktionen Überweisungen und/oder Rückerstattungen Saldoübertrag von 1976.	130 642	(10 000) 52 472 366 507	139 076 257 433	(113 804)	(41 313) ¹
Saldoübertrag auf 1978	1 900 051	408 979		73 835	29 849
	2	t			

Nicht verwendeter Restbetrag Majunga an den Spender zurückerstattet.
 Südliches Afrika Fr. 130 642, Aktion für politische Häftlinge Fr. 112 477.
 Übertragung Kosten 1976, anderer Hilfsaktion belastet.
 Ablösung Rücklagenüberschuss.

IM JAHRE 1977

Kurdistan	Libanon	Ogaden	West- sahara	Thailand	Ost- und Westtimor	Schulhand- buch	Vorbehaltene Mittel	Gesamtbetrag
	1 600 059 160 730 1 379 151	2 684 783 529 963 9 702	26 638	606 507			512 500	7 064 288 1 441 329 2 637 371
	3 139 940	3 224 448	26 638	606 507			512 500	11 142 988 500 000
	3 139 940 13 994 458	3 224 448 1 756 126	26 638 39 163	606 507 606 507		44 135	512 500	11 642 988 18 941 643
	(10 854 518)	1 468 322	(12 525)			(44 135)	512 500	(7 298 655)
(243 119) ² 243 119	13 456 008		(73 551) ³ 273 777		(28 458) 32 313 ⁴ 106 551	63 316	-	(11 859) (30 079) 14 652 907
	2 601 490	1 468 322	187 701	_	110 406	19 181	512 500	7 312 314

BEITRÄGE ZU DEN SONDERAKTIONEN LISTE DER

Spender	Chile	Komoren Moroni und Majunga	Libanon	Ogađen	Südliches Afrika	Thailand	West- sahara	Zypern	Reser- vierte Mittel	Gesamt- betrag
Regierungen:							0			
Belgien Dänemark Irland Italien Kanada Luxemburg Niederlande Norwegen Philippinen Qatar Schweden Schweiz Senegal Vereinigtes Königreich Zypern	67 577 150 578		69 400 422 065 639 735 33 300 8 062 421 094 4 904 1 499	186 713 19 825 202 224 917 500 216 357 200 000 942 164	133 587 31 400 114 495 880 200 429 923 358 125 29 820 ¹		26 638	557 103		136 977 742 365 51 225 26 638 1 107 032 33 300 1 797 700 646 280 8 062 421 094 358 125 200 000 4 904 29 820 1 499 267 1 499
GESAMTBETRAG	218 155		1 600 059	2 684 783	1 977 550		26 638	557 103		7 064 288

<sup>Stellt den Beitrag für 1976 zugunsten Angolas dar. d.h.:

— 1976 Angola zugewiesen £ 25 000

— Kosten der Ärzteteams des
« Disaster Emergency
Committee » in Angola (£ 18 000)

1977 in bar erhaltener Saldo.
erneut dem südlichen
Afrika zugewiesen £ 7 000</sup>

Afrika zugewiesen

£ 7 000

Finanzierung durch Sonderaktion INDSEC gewährleistet.

IM JAHRE 1977 SPENDER

Spender	Chile	Komoren Moroni und Majunga	Libanon	Ogaden	Südliches Afrika	Thailand	West- sahara	Zypern	Reser- vierte Mittel	Gesamt- betrag
Afghanistan Australien Belgien Bundesrepublik Deutschland Dänemark Ecuador Griechenland Guatemala Honduras Irland Italien Japan Jordanien Kanada Kongo (Volksrepublik) Luxemburg Libyen Monaco Neuseeland Niederlande Nigeria Norwegen Papua-Neuguinea Schweden Schweiz Singapur Spanien Thailand UdSSR Vereinigtes Königreich Zypern	115 278	5 000	7 200 10 681 15 291 123 000 4 558	5 232 50 689 96 254 5 000 8 820 10 946 4 000 6 720 50 000 1 549 213 500 70 925 6 328	8 166 6 680 126 730 102 813 500 5 000 1 200 125 41 767 490 3 000 1 920 7 007 209 150 500 1 000 1 225 10 479 1 198			1 408		7 200 13 398 11 680 177 419 199 067 500 5 000 1 200 125 15 681 1 408 8 820 15 291 52 713 490 7 000 123 000 1 920 18 285 50 000 1 549 422 650 500 70 925 100 000 6 328 1 225 115 278 10 479 1 198
GESAMTBETRAG	115 278	55 000	160 730	529 963	578 950			1 408		1 441 329
Verschiedene EWG Fordstiftung (USA) Hochkommissariat für das Flüchtlingswesen verschiedene Herkünfte	26	100 400	1 215 000 164 151	9 702	29 005	606 507²		80	512 500	1 215 000 512 500 100 400 809 471
GESATMBETRAG	26	100 400	1 379 151	9 702	29 005	606 507		80	512 500	2 637 371
Gesamtsumme	333 459	155 400	3 139 940	3 224 448	2 585 505	606 507	26 638	558 591	512 500	11 142 988

BÜRO INDOCHINA (INDSEC)

Vergleichende Bilanzen zum 31. Dezember 1977 und zum 31. März 1977

AKTIVA			PASSIVA		
	Zwischen- bilanz 31.12.1977	Bilanz 31.3.1977		Zwischen- bilanz 31.12.1977	Bilanz 31.3.1977
VERFÜGBARE GELDER KURZFRISTIGE AKTIVA	257 325	81 605	KURZFRISTIGE SCHULDEN — Gläubiger — transitorische Passiva	202 576	360 700 129 432
Kapitalanlagen Forderungen	8 776 200 597 624	12 823 725 3 265		202 576	490 132
— transitorische Aktiva		77 520	VERSCHIEDENE RÜCKLAGEN		
	9 373 824	12 904 510	— von der AGI übernommene Programme	199 083	202 384
VORSCHÜSSE FÜR DIE DELEGATIONEN	160 681	141 314	EIGENE MITTEL — Übertrag Vorjahr — Ausgabenüberschuss	12 434 913	20 620 001
			1.4.76 - 31.03.77	(1 308 436)	(8 185 088)
			Franken	(1 736 306)	
				9 390 171	12 434 913
	9 791 830	13 127 429		9 791 830	13 127 429

BÜRO INDOCHINA (INDSEC)

Erfolgsrechnung

	7	Zeitspanne vom 1.4.1976 bis 31.3.1977 i			
	Zeitspanne vom 1.4.1977 bis 31.12.1977	Rechnungs- zahlen	Laufende Ver- pflichtungen	Treuhandbericht Peat Marwick Mitchell & Co.	
EINNAHMEN — Beiträge der Regierungen — Beiträge der nationalen Gesellschaften — verschiedene Organisationen und private Spender — sonstige Einnahmen	455 520 85 308 298 1 500	1 252 250 968 399 9 512 24 661	(255 000) ² (508 440) ² — 103 984	997 250 459 959 9 512 128 645	
	542 626	2 254 822	(659 456)	1 595 366	
AUSGABEN — Ausgaben für Hilfsgüter — Aktionskosten	743 876 1 107 186	8 282 321 2 157 589	(2 646 885) ² (55 955) ²	5 635 436 2 101 634	
	1 851 062	10 439 910	(2 702 840)	7 737 070	
EINNAHME/(AUSGABEN) ÜBERSCHUSS	(1 308 436)	(8 185 088)	2 043 384	(6 141 704)	
PARITÄTSVERLUST DOLLAR/SFr	(1 736 306)	_	_	_	
SALDOÜBERTRAG zum 1.4.77/1.4.76	12 434 913	20 620 001	(2 066 675)	18 553 326	
VERFÜGBARER SALDO zum 31.12.77/31.3.77	9 390 171	12 434 913	(23 291)	12 411 622	

Rechnungsjahr INDSEC: 1.4.-31.3.
 Ausgleich für Verbindlichkeiten per 31.3.76 in Betracht gezogen.

SONDERFONDS FÜR LAUFENDE HILFSAKTIONEN

TABELLE XI

			in Schwei	zer Franken
			Ausgaben	Einnahmen
Zusammenfassug der Bewegung 1977				
 Saldoübertrag am 1. Januar 1977 Einnahmen 1977 Ertrag der Sammlung beim Schweiz Zuwendung an besondere Hilfsaktio 	ervolk	649 609		2 432 329
2.3. sonstige Einnahmen		113 161		2 073 253
 Zur Verfügung stehender Betrag 3. Ausgaben 1977 3.1. Ankauf und Beförderung der Hilfsg nach folgenden Aktionszonen: 		Laufende Ver-		4 505 582
			22 970	
— Europa		8 672 521 176	1 547 912	
Lateinamerika		170 000	493 825	
— Südostasien		374 704	445 277	5
— Naher Osten		423 847	999 412	
 verschiedene Hilfsaktionen 		75 575	76 218	
Kosten für Aufrechterhaltung		0.406	30 406	
Notvorrats		8 406 34 429	52 503	
— Medizinischer Dienst			3 668 523	
3.2. Vorratsbildung	2 051 714	1 616 809	3 008 323	
Medizinischer Dienst (Notvorrat))		150 000	
	,		3 818 523	3 818 523
Am 31. Dezember 1977 verfügbarer Betra	аσ		3 010 323	
 Für Sonderaktionen und -programme zur gestellte Beträge Laufende Programme in den Akti 	ück-			687 059
zonen	• • • •	1 616 809		
Südliches Afrika	1 900 051			
Angola				
Komoren (Moroni)				
Libanon				
Ogaden				
Timor				
Westsahara		6 780 633		
Zypern		0 700 033		
Schulhandbuch	19 181			
Seminare Verbreitung 1978/79				
Ausbildung der Delegierten		38 605		
4.4. Beträge, die von 1977 auf die Akti-	onen			
von 1978 übertragen wurden	1 050 070			
ausserordentliche Beiträge	1 058 868	1 081 430		
Aktion für die politischen Häftlinge 4.5. Rücklage für Einsatz	22 362	1 081 430 512 500		10 029 977
•				
Saldo der Bewegung 1977	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			10 717 036

 ¹ Erscheint unter Passiva der Bilanz, Fonds für laufende Aktionen, verfügbare Mittel.
 ² Erscheint unter Passiva der Bilanz, Fonds für laufende Aktionen, Reserven.

SONDERFONDS

1. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1977

DELINE ZON DELENDER 1777						
AKTIVA			PASSIVA			
	SFr.	SFr.		SFr.	SFr.	
Wertpapiere: — Schweizer Obligationen (Börsenwert: Fr. 1 245 020,—) — in DM ausgestellte Obligationen (Börsenwert: Fr. 80 340,—)	1 168 000,— 90 800,—		Unveräusserliches Kapital Unübertragbare Reserve: — Saldovortrag des Vorjahrs — aus dem Ergebnis des Jahres 1977 entnommene satzungsgemässe	234 036,25	1 028 252,52	
, , ,		1 258 800,—	Zuweisung	9 650,20	243 686,45	
Schweizerische Nationalbank, Genf		46 687,77	Gesamtbetrag der eigenen Mittel		1 271 938,97	
Eidgenössische Steuerverwaltung Bern, zu erstattende Verrrechnungs- steuer		21 135,65	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent		54 684,45	
		1 326 623,42			1 326 623,42	
ERGI	EBNISRECH	NUNG FÜR 1	DAS RECHNUNGSJAHR 1977			
				SFr.		
Erträge aus Wertpapieren					,10	
		AUSG	ABEN			
Revisionshonorare				740	,— ,95	
		ERGE	BNIS			
Ertragsüberschuss gegenül	oer den Aufwend	dungen für das R	echnungsjahr 1977	64 334	+ <u>,65</u>	
	SAT	ZUNGSGEMÄS	SE VERTEILUNG			
obigen Ergebnisses Satzungsgemässe Zuweisu	ng des Jahreser	gebnisses an das	ve gemäss Artikel 8 der Satzung: 15% of IKRK, nach satzungsgemässer Zuweisu	9 650		
	-		ng			

2. AUGUSTA-FONDS

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1977

AKTIVA	SFr.	PASSIVA	SFr.
Wertpapiere (Schweizer und andere Staatsobligationen)sonstige Schweizer Wertpapiere	89 000,00 25 224,45	Unveräusserliches Kapital Rücklagen für Kursschwankungen Gesamtbetrag der eigenen Mittel	100 000,00 10 285,75 110 285,75
Abzüglich: Rücklagen für Kursschwankungen	114 224,45 (8 059,45)	Gesamtoettag der eigenen Mittel	110 203,73
Gesamtwert der Wertpapiere zu ihrem Börsenwert	106 165,—		
Banken Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstat-	8 818,10	IKRK, Fonds der Florence-Nightingale-Medaille,	
tende Verrechnungssteuer	1 694,50	Kontokorrent	6 391,85
. *	116 677,60		116 677,60
ERGEBNIS	SRECHNUNG SFr.	FÜR DAS JAHR 1977 EINNAHMEN	SFr.
Aufbewahrungsgebühren, Bankspesen und Revisionshonorare	449,50 449,50	Erträge aus Wertpapieren Bankzinsen Stornierung nichtabgehobener Zuweisung	4 772,50 68,85 2 000,— 6 841,35
ERGEBNIS			
		SFr.	
für das Rechnu satzresolution d konferenz dem	iss gegenüber der ingsjahr 1977, ger er XXI. Internatio Fonds der Flore iesen	näss der Grund- onalen Rotkreuz- ence-Nightingale-	

3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1977

AKTIVA		PASSIVA		
	SFr.		SFr.	SFr.
Schweizer Staatsobligationen (Börsenwert: Fr. 60 440,—) Medaillenvorrat Bank Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer IKRK, Augusta-Fonds, Kontrokorrent	50 000,— 10 711,50 160,05 1 127,— 6 391,85	Kapital Rücklage: Gewinnsaldovortrag aus dem Vorjahr Plus: Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1977 IKRK, Kontokorrent	34 783,65 4 606,75	25 000,00 39 390,40 4 000,—
	68 390,40	,		68 390,40
ERGEBNIS AUSGABEN	SRECHNUNG SFr.	FÜR DAS JAHR 1977 EINNAHMEN		SFr.
Druck- und Versandkosten für Rundschreiben, Prägegebühren für die Medaillen Revisionshonorare Aufbewahrungsgebühren	4 621,10 355,— 29,—	Erträge aus Wertpapieren	resergeb- emäss der alen Rot-	3 220,— 6 391,85
	5 005,10	MODEL CONTROL		9 611,85
	ss gegenüber der gsjahr 1977			

4. CLARE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1977 (mit Wertangabe in US\$; vor Gewinnverteilung aufgestellt)

AKTIV	/A	US\$	PASSIVA		US\$
Wertpapiere (Börsenwert: US\$ 1 028 329,13) Bankguthaben		924 930,03 214 995,59 1 139 925,62	Eigene Mittelzu verteilender Gewinnsaldo der Erf	olgsrechnung	1 000 000,— 139 925,62 1 139 925,62
	ERGEBNIS	SRECHNUNG	FÜR DAS JAHR 1977		
AUSGABEN		US\$	EINNAHMEN		US\$
Aufbewahrungsgebühren, Honorare und sonstige Verwaltungsspesen		7 412,29	Erträge aus Wertpapieren Bankzinsen Nettogewinn durch Wertpapierverkauf:		69 218,44 8 478,79
		7 412,29	— Gewinne	86 914,31 82 511,24	4 403,07 82 100,30
	ERGEBNIS		US\$		
		ss gegenüber den ngsjahr 1977			
	ERMITTLUNG DES ZU VERTEILENDEN GE- WINNSALDOS ZUM 31. DEZEMBER 1977 USS				
Saldovortrag des Jahres 1976					
	zu verteilender (Gewinnsaldo zum	31.12.1977 139 925,62		

5. FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE» BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1977

DIL	A LOW DI	DEBUTER 1711	
AKTIVA SFr.	SFr.	PASSIVA SFr.	SFr.
Wertpapiere: — 50 Aktien der S.I. Léman- Pelouse S.A. zu je Fr. 1 000,— Nominalwert		Kapital: Saldovortrag aus dem Vorjahr Einnahmeüberschuss aus dem Jahr 1977 Gesamtbetrag der eigenen Mittel. IKRK, Genf, Kontokorrent	1 095 300,62 413,20
Schuldner: — S.I. Léman-Pelouse S.A. Konto-korrent			
steuer 14 355,90	317 815,92		
Banken: 3 839,— — Kontokorrent 3 839,— — Sparbuch 114 058,90			
transitorische Aktiva	10 000,—		
	1 095 713,82		1 095 713,82
ERGEBN] AUSGABEN	ISRECHNUNG SFr.	FÜR DAS JAHR 1977 EINNAHMEN	SFr.
Nettounkosten im Zusammenhang mit der S.I. Léman-Pelouse S.A. Honorare Bankspesen verschiedene Spesen	12 400,— 870,— 379,80	Zinsen der Forderung gegen die S.I. Léman-Pelouse S.A	9 129,90 37 250,— 3 766,85 50 146,75
ERGEBNIS		SFr.	
für das Rechi	nuss gegenüber den nungsjahr 1977, au	fs Kapitalkonto	

FIDUCIAIRE OFOR S.A., GENÈVE

INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ (I.K.R.K.)

Genf

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

über die Prüfung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1977

Als statutarische Kontrollstelle des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, Genf, haben wir die auf den 31. Dezember 1977 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Bilanz mit einer Bilanzsumme von Fr. 21.984.285.-- und die Erfolgsrechnung, die einen Ueberschuss der Ausgaben über die Einnahmen in Höhe
 von Fr. 192.149.-- aufweist, die Vermögenslage des Internationalen Komitees
 vom Roten Kreuz pcr 31. Dezember 1977 und das Ergebnis seiner Tätigkeit
 während des Rechnungsjahres 1977 getreu darstellen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, den 14. März 1978

Mor treuhand a.g.

